

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **88 (2011)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 4

Juli/August 2011

«Was hast du da getan?»

Benedikt von Nursia
und sein Verhältnis zur Frau
Irina Bossart
Seite 4

Nicht mehr gebrauchte Kirchen umnutzen oder abreißen?

Das Gedicht «Schechina» (1979)
und ein paar Erläuterungen dazu
P. Bruno Stephan Scherer
Seite 10

Erfreulicher Zuwachs der Mitgliederzahl

Jahresversammlung der «Freunde
des Klosters Mariastein» am 1. Mai 2011
Anton Strähl
Seite 12

Am Puls der Klosterzeit

Mariasteiner Agenda
Abt Peter von Sury
Seite 14

Rund um Mariastein

5. Solothurner Waldwanderung
Elias Kurt
Seite 23

Informationen

Juli und August 2011
Seite 28

Buchbesprechungen

Seite 34

Impressum

Seite 47

«Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus, dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören.»

(1 Kor 15,19–20; 2. Lesung zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel)



Mariä Himmelfahrt (1689) von Jakob Kolin, Zug, 1828 von Elisabeth Geyer von Burg im Leimental stark übermalt. Mariasteiner Hochaltar.